Donnafugata für das Territorium

Kulturelle Unterstützungen des sizilianischen Weinguts zur "Bewahrung der Zukunft" und Initiativen zur Aufwertung des Territoriums mit der Wiederbelebung seiner Tradition.

Archäologie, große Literatur, Wiederbelebung antiker Traditionen als Rückhalt für die Aufwertung des Territoriums sind die Stellenwerte des Projekts, das Donnafugata in Hommage an Sizilien verfolgt, in der Überzeugung, dass die Qualität der eigenen Vergangenheit eine Vorbedingung für bessere Zukunftschancen darstellt. Im Sinne dieser "Bewahrung der Zukunft" hat das sizilianische Weingut enge Verbindungen mit Universitäten, lokalen Verwaltungen und kulturellen Gremien aufgenommen zum Ziel einer gemeinsamen Strategie für die Förderung und den Schutz des Territoriums.

Donnafugata für Entella. Seit 2000 sponsert das Haus die archäologischen Ausgrabungen auf der Rocca di Entella im Territorium von Contessa Entellina, in der Provinz Palermo, die von der Scuola Normale in Pisa gemeinsam mit dem Denkmalamt in Palermo durchgeführt werden. Damit soll ein Beitrag zu den Kenntnissen über die Kultur der Elymer geleistet werden, ein hier bereits seit dem IV. vorchristlichen Jahrhundert ansässiges Volk, das sich der Landwirtschaft und insbesondere dem Weinbau widmete, just dort wo sich heute die Weinberge von Donnafugata erstrecken. So ist es kein Zufall, dass einer der bekanntesten Weine der Kellerei auf den Namen "Anthilia" getauft wurde, das Entella der antiken Römer.

Zu den Vorzeigeresultaten des gemeinschaftlichen Engagements von Privathand und öffentlichen Gremien zählt die für das Frühjahr 2005 in Entella angesagte Eröffnung eines mit den vom "Laboratorium für Geschichte, Archäologie und Topographie der Alten Welt" der *Scuola Normale* realisierten Lehrtafeln didaktisch veranschaulichten Parcours. Damit wird den Besuchern ein Gesamteindruck der antiken Stadt Entella, mit Informationen über die Elymer und die sukzessive auf der Rocca ansässigen Völker vermittelt.

So wird endlich die archäologische Stätte Entella zugänglich sein, im Rahmen jener Elymer-Route, die einen guten Teil des westlichen Siziliens und bekannte Städte wie Erice und Segesta durchquert

Literaturpreis "Tomasi di Lampedusa". Auch heuer erneuert sich die Begegnung mit der großen Literatur in Hommage an den berühmten sizilianischen Autor des Romanwerks "Der Leopard", aus dem das Weinhaus seinen Namen entnommen hat.

Im Mai wird auf der Buchmesse in Turin der Gewinner der dritten Edition bekanntgegeben werden; die feierliche Übergabe des erneut von Donnafugata geförderten Preises für das Jahr 2005 wird im August in Santa Margherita di Belice, im Palazzo Filangeri di Cutò, Sitz des "Literaturparks" stattfinden.

2003 wurde der Preis an den Israeli Abraham Yeoshua verliehen, 2004 hingegen dem marokkanischen Schriftsteller Tahar Ben Jelloun überreicht von einer besonders attraktiven Patin: Claudia Cardinale, die unvergessliche "Angelica" in Luchino Viscontis Filmwerk "Der Leopard".

Byzantinische Ostern – Die österlichen Riten der auch in Contessa Entellina vertretenen albanischen Gemeinschaften in Sizilien sind ein einzigartiges Erlebnis. Das Weingut steht seit zwei Jahren mit den betreffenden Kommunen im Kontakt, im Bestreben, die mit den Zelebrationen zum Byzantinischen Osterfest verbundenen Initiativen zu fördern. Die Teilnahme an der Liturgie der *Arbëreshë* in der Karwoche kommt einem Langsprung in die Vergangenheit gleich: ein Ritual, das ein besonderes, von Bedeutsamkeit und Gemütsbewegungen erfülltes Licht ausstrahlt und die Auferstehung Christi als Symbol einer wahren Wiedergeburt und Lebensfreude empfindet: Eine dem byzantinischen Kultus ureigene Verherrlichung des Glaubens und der Spiritualität.